

RICHTUNG ÄNDERN - DAS BUCH ZUR WAHL KLIMASCHUTZ UND BÜRGERBETEILIGUNG

Redaktion: Steffen, wie hängen deiner Ansicht nach Klimaschutz und Bürgerbeteiligung zusammen?

Steffen Andreae: In der Einleitung zum Klimaschutzkonzept heißt es richtig, dass ganz wesentliche Aspekte die Mitwirkung der Bürger*innen sei. Einerseits wegen der Handlungspotentiale, die in den Privathaushalten schlummern. Andererseits weil z.B. die politischen Entscheidungen für ein Windrad eben auch Einfluss auf die Gestaltung des Raums und der Landschaft nehmen. Auch dafür müssen die Bürger*innen gewonnen werden.

Das Klimaschutzkonzept enthält eine ganze Reihe von unterschiedlichen Maßnahmen, die auf unterschiedliche Art wirken und auch verschiedene Akteure ansprechen. Manche der Ideen kosten Geld und hier landen wir wieder bei der Frage der Prioritätensetzung. Wenn wir heute für eine einzelne konkrete Maßnahme **kein** Geld aufwenden, dann verschwindet aber die Notwendigkeit der Maßnahme nicht. Und manche der Maßnahmen, die wir heute noch nicht umsetzen, kosten uns morgen mehr Geld als heute. Daher, so meine Kritik am Haushaltsentwurf 2016, ist Klimaschutz, den wir heute nicht angehen, eine Anleihe aus der Zukunft. Um heute unseren Haushalt zu sanieren, leihen wir uns aus den nächsten Jahren Geld. Wir verlagern die Aufgabe in die Zukunft, aber gemacht werden muss

sie dann dort auch. So wie ich Beteiligung der Bürger*innen verstehe, sollten diese auch dann beteiligt werden, wenn wir etwas **nicht** machen. Gerade dann sollte die Politik erklären und Sachverhalte darstellen, dann nämlich wenn an einer Weiter-So-Politik festgehalten wird, von der die Kinder in der Grundschule heute schon wissen, dass sie dann diejenigen sein werden, die die Suppe auslöffeln.

Im Klimaschutzkonzept werden Maßnahmen für die Gemeinde und für die Privathaushalte vorgeschlagen. Es gibt Ideen, die die Wirtschaft betreffen und die kommunalen Liegenschaften. Viel dreht sich um den Verkehr, was wichtig ist, weil wir ohne Veränderungen im Verkehr in Sachen Energiewende nicht wirklich vorankommen können, da dieser Sektor 40 % des Energiemarktes ausmacht und derzeit immer noch zu 95 % fossil betrieben wird.

Das Konzept behandelt Maßnahmen zur erneuerbaren Energie und beschäftigt sich auch damit, wie das alles kommuniziert werden kann. Auch im Bereich Ernährung werden verschiedene mögliche Schritte genannt, die zum großen Teil noch auf Umsetzung warten. Vieles wartet noch, es ist halt ein Konzept. Doch für eine Konzeptpolitik fehlt uns eben die Zeit. Wir müssen handeln.

Um aber weitere Maßnahmen angehen zu können, müssen Bürgerschaft und die Kaufunger Wirtschaft umfassend informiert, motiviert und bewegt werden. Und das sofort und aktiv, regelmässig und deutlich, sichtbar und erlebbar - also konsequent.



16 KÖPFE FÜR KAUFUNGEN GRÜNE LINKE LISTE STELLT WAHLKAMPFTEAM VOR

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die Kandidatin und die Kandidaten auf den Plätzen 1 bis 4 vor. Die gesamte Liste finden Sie in der Broschüre „Personen und Ziele der GLLK“. Diese erhalten Sie an den Wahlständen und im Kasten vor dem Freiraum.

Steffen Andreae

Seit nun fünf Jahren bin ich in der Kaufunger Kommunalpolitik aktiv.

Mit viel Freude und Humor, mit Ernsthaftigkeit und Ungeduld, mit Freundlichkeit und Deutlichkeit mache ich gerne und mit Leidenschaft im Sinne

Als Bürgermeisterkandidat freue ich mich auf den Austausch mit Ihnen. Wenn Sie sich mit Freunden und Bekannten zusammenschließen, komme ich gerne zu Ihnen nach Hause, um dort über die Kaufunger Kommunalpolitik, über Ihre Wünsche und Ideen, aber auch über Ihre Kritik zu diskutieren.



schen Ortslagen in Oberkaufungen und in Niederkaufungen.

Für mich sind engagierte Denkmalpflege und moderne Wohnkultur kein Widerspruch. Sie können eine äußerst reizvolle Verbindung miteinander eingehen. Dafür ist es wichtig, die Erhaltung regionaltypischer Bauweisen zu berücksichtigen und diese mit den heutigen Anforderungen an Wohnraum für alle Generationen zu verbinden. Wir sollen und werden in Kaufungen auch über neue Nutzungsmöglichkeiten historischer Bausubstanz sprechen. So können wir auch in Zukunft dazu beitragen, den Charakter unserer historischen Gebäude zu erhalten.

Platz 1

Wenn Sie Fragen haben oder etwas loswerden wollen, dann sprechen Sie mich doch bitte persönlich an. Entweder an einem der Infostände oder kommen Sie in meine Sprechstunde. Die Termine finden Sie auf der Innenseite.

Bärbel Schmeltzer



aller Kaufungerinnen und Kaufunger Kommunalpolitik. Dies würde ich gerne fortsetzen und am besten mit einer starken Grünen Linken Liste Kaufungen. Daher bitte ich am 6. März um Ihre Stimme.

Mit dem demographischen Wandel - auch in unserer Region - werden wir zunehmend mit der Notwendigkeit konfrontiert, unsere Siedlungsstrukturen neuen Anforderungen anzupassen. Dazu gehören barrierefreies Wohnen und die Verwendung ökologischer Baustoffe. Zudem müssen wir im Blick behalten, innerhalb des Bestands Wohnraum für junge Familien zu schaffen. Zugleich geht es um den Erhalt, die Nutzung und die Belebung unserer histori-

Platz 2

VORSTELLUNG DER KANDIDAT*INNEN

Torsten Felstehausen



Schulden zu reduzieren und die Belastungen gerecht auf alle Einwohnerinnen und Einwohner zu verteilen.

Jedoch liegt der Schlüssel hierfür nicht in Kaufungen allein. Nie war das Vermögen in Deutschland so ungerecht verteilt wie heute. Und daher müssen wir uns auch einmischen - in Wiesbaden, Berlin und Brüssel.

Für diesen Impuls brauchen wir eine starke GLLK in Kaufungen.

Lothar Rausch

Manchmal braucht man einen langen Atem. Gut, wenn man dabei immer die Ziele vor Augen hat. Mit dem Zu-



sammenschluss von Ober- und Niederkaufungen wurde das Stromnetz in Oberkaufungen an die EAM verkauft. Vor 25 Jahren habe ich mich dafür eingesetzt, dass wir das Stromnetz zurück kaufen. Heute gehört es uns zu 1%.

Gemeinsam mit der Grünen Linken Liste Kaufungen setze ich mich dafür ein, dass in der

nächsten Legislaturperiode dieser Anteil auf mehr als 50% erhöht wird. Immerhin steht ein Teil des Verkaufserlöses von damals dafür noch zur Verfügung.

Ein weiteres Ziel, für das ich mich schon vor langer Zeit eingesetzt habe, ist heute schon verwirklicht. Die Straßenbahn ist eine klimafreundliche Alternative zum Autoverkehr. Zukünftige Aufgabe wird es sein, das Angebot zu verbessern.

Die finanzielle Ausstattung unserer Gemeinde reicht nicht aus, um alle kommunalen Aufgaben zu erledigen.

Seit Jahren lebt die Gemeinde auf Pump. Notwendige Reparaturen an der Gebäudesubstanz werden nicht durchgeführt und die Straßen werden nicht saniert. Existierende Beschlüsse zur Straßenfinanzierung harren der Umsetzung durch Bürgermeister Roß. Ein Teil des Defizits ist hausgemacht, der andere Teil ist letztlich auf die unzureichende Besteuerung von Großkonzernen zurückzuführen.

Ich bin in Oberkaufungen geboren. Seit mehr als 30 Jahren engagiere ich mich für lokale Politik in Kaufungen. Ich bin immer parteilos gewesen. Als einer der dienstältesten Gemeindevertreter freue ich mich, dass die GLLK jetzt mit einem großartigen Team für die nächsten Jahre am Start ist.

Platz 4

Jede Veränderung beginnt vor Ort. Deshalb engagiere ich mich seit fünf Jahren für die GLLK in der Gemeindevertretung. Aber für manche Veränderungen braucht man viel Geduld. Daher möchte ich mich auch in den nächsten fünf Jahren in der Gemeindevertretung einsetzen für

- Bildung und Betreuung von Anfang an und für alle Kinder, daher gebührenfreie Kitaplätze
- den Ausbau des Straßenbahnangebots, damit die A44 überflüssig bleibt
- mehr Beteiligung von jungen Menschen, weil dies das Fundament unserer Demokratie ist
- lebendige Ortskerne, in denen Jung und Alt zusammen leben können
- eine Willkommensstruktur für Geflüchtete, weil es dazu keine Alternative gibt

Platz 3

Dies alles geht natürlich nur, wenn wir es schaffen, die bestehenden

GRÜNE LINKE LISTE KAUFUNGEN

TERMINE IM FEBRUAR

* 1.2.	19:30	Filmabend SPD Grüne zu TTIP	Alter Bahnhof
* 3.2.	9 bis 12	Sprechstunde Steffen Andreae	Freiraum
* 5.2.	19:44	Karneval (Lossesterne)	Bürgerhaus
* 7.2.	11:00	Politisches Frühstück der GLLK	
* 7.2.	15:11	Kinderkarneval (Lossesterne)	Bürgerhaus
* 9.2.	19:00	Lesung gegen Überwachung (s.u.)	Freiraum
* 9.2.	20:00	Gründung Fachwerkverein	Rathaus
* 11.2.	10 bis 12	Sprechstunde Steffen Andreae	Freiraum
* 11.2.	19:00	Geplanter Verschleiß - Bündnis90/Grüne	Bürgerhaus
* 12. und 13. 2.		Wahlstände GLLK	überall
* 12.2.	19:00	Diskussion Eva Kühne-Hörmann CDU	Haferbachhalle
* 14.2.	15:00	Mitreibend - Musikzug Kaufungen	Bürgerhaus
* 15.2.	17:30	DRK Besichtigung und Gespräch	DRK Klinik
* 15.2.	19:00	Fraktionssitzung	DRK Klinik
* 16.2.	19:30	Der Luchs im Kaufunger Wald (NABU)	Bürgerhaus
* 17.2.	9 bis 12	Sprechstunde Steffen Andreae	Freiraum
* 21.2.	11:00	Politisches Frühstück der GLLK	
* 22. bis 25.2.		Schreibwerkstatt für Frauen	
* 23.2.	19:00	HNA Lesertreff zur Bürgermeisterwahl	Bürgerhaus
* 25.2.	10 bis 12	Sprechstunde Steffen Andreae	Freiraum
* 28.2.	20:00	Konstantin Wecker	Bürgerhaus
* 29.2.	19:00	Fraktionssitzung	Feuerwehr

LESEN GEGEN ÜBERWACHUNG

Wir möchten gemeinsam mit Euch durch die Veranstaltung "Lesen gegen Überwachung" das Thema Massenüberwachung weiter im Bewußtsein der Bevölkerung halten.

Es darf nicht sein, dass wir den von Edward Snowden offenlegten Super-GAU für unsere freiheitliche Gesellschaft achselzuckend hinnehmen und meinen, gegen die Tendenzen einer sich immer weiter automatisiert selbst überwachenden Gesellschaft nichts tun zu können. Es darf nicht sein, dass wir Jahre nach Snowdens Enthüllungen meinen, die Sicherheit im Internet

durch längere Passwörter wiederherstellen zu können: Das Internet ist genauso kaputt wie das Verhältnis zwischen unseren von der Überwachungslobby bestimmten Sicherheitsorganen und unserer zivilen, freiheitlichen Gesellschaft.

Wir müssen denen, die den gegenwärtigen Zustand für richtig oder zumindest notwendig halten, konsequent und nachhaltig die Stirn bieten. Dazu lädt die Grüne Linke Liste Kaufungen am Dienstag, 9. Februar 2016 um 19:00 Uhr

in den Freiraum in der Leipziger Str. 467 ein. Boris Behnke wir unter anderem aus dem Buch der NSA-Komplex von den Autoren Marcel Rosenbach und Holger Stark ("Journalisten des Jahres 2013") vorlesen.

